

HÖHNHARTER ZUKUNFTSPROFIL

Leitbild 2020



Vorwort Bürgermeister

In Höhnhart wissen wir aus der Vergangenheit, dass wir morgen nur dann eine Gemeinde mit einer hohen Lebensqualität sein werden, wenn wir ihre Zukunft schon heute aktiv gestalten. Gute Lösungen für aktuelle Problemstellungen sind wichtig. Noch sinnvoller aber ist ein Handeln, das dafür sorgt, dass bestimmte Probleme in Zukunft gar nicht erst auftauchen. Deswegen werfen wir regelmäßig einen Blick auf morgen und übermorgen und die Herausforderungen, die auf uns warten werden. Wir tun das auch, weil wir uns unserer Verantwortung für kommende Generationen - für unsere Kinder und Enkel bewusst sind.

Um auch morgen diese hohe Lebensqualität zu erreichen, braucht es ein Bild davon, wie unser Höhnhart in Zukunft aussehen soll und Strategien, wie man gesetzte Ziele erreichen will. Ein wichtiger Baustein dafür liegt nun in Form unseres **HÖHNHARTER ZUKUNFTSPROFILES** vor. Mit diesem Dokument haben wir eine Leitlinie geschaffen, an der wir uns bei unserem Handeln und unseren Entscheidungen in den nächsten Jahren orientieren können. Das gilt insbesondere auch für die Arbeit unserer Gemeindepolitik und -verwaltung. Wir finden darin Leitsätze, die unsere Haltung zu wichti-

gen Themen in unserer Gemeinde beschreiben. Die dazugehörigen Leitprojekte geben Anweisungen für konkrete Schritte in Richtung unserer Ziele.

Zukunftsbild und Umsetzungsstrategien sind dabei keine unverrückbaren Leitlinien. Neue Entwicklungen und sich verändernde Rahmenbedingungen machen eine laufende Überprüfung auf Aktualität und eine ständige Weiterbearbeitung notwendig. Erfolgreiche Zukunftsentwicklung ist ein laufender Prozess, in dem ein Schritt den nächsten bedingt. Die Beantwortung der Frage, wie wirkungsvolle Bürgerbeteiligung zukünftig noch intensiver in unser Gemeindeleben integriert werden kann, ist eine der Aufgaben, die wir in unser Zukunftsprofil stellen.

Das Zukunftsprofil ist aber nicht das Schlussdokument eines damit abgeschlossenen Entwicklungsprozesses, sondern vielmehr einer von vielen wichtigen Meilensteinen in der kontinuierlichen gemeinsamen Arbeit an der Höhnharter Zukunft. Alle Höhnharter und Höhnharterinnen sind weiterhin eingeladen, sich am Entwickeln neuer Perspektiven und Ideen sowie am Umsetzen der anstehenden Projekte zu beteiligen. Diese Projekte werden dann erfolgreich sein, wenn sie auf der Vielfalt der Erfahrungen und Kompetenzen sowie auf dem Engagement unserer Bürger aufbauen können.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das gemeinsame TUN.



A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to read 'E. Priewasser'.

Bürgermeister
Erich Priewasser

Inhaltsverzeichnis

2	Vorwort Bürgermeister
4 - 5	Einleitung und Kernthemen
6 - 7	Menschen, Vereine, Miteinander
8 - 11	Natur, Energie, Landwirtschaft, Regionalität
12 - 13	Verkehr und Sicherheit
14 - 17	Ortsbelebung und Ortsgestaltung
18 - 19	Familien, Generationen und Gesundheit
20 - 21	Wirtschaft und Arbeit
22 - 23	Kinder.Leben.Zukunft in Hönnhart
24 - 27	Projekte und Maßnahmen
28	Projektbegleitung

Einleitung und Kernthemen

Agenda 21 ist in Höhnhart kein unbekannter Begriff mehr. Im Jahr 2000 haben wir mit viel Engagement und Einsatz zum ersten Mal einen Agenda 21-Prozess gestartet und gemeinsam Leitsätze und Maßnahmen entwickelt, wie wir die Lebensqualität unseres Ortes erhalten und verbessern können. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, gründete sich 2007 unter der Leitung von Anton Diermair die Arbeitsgruppe „Zeitfenster Höhnhart 2017“ und viele Ideen wurden durch notwendige Maßnahmen realisiert.

2019 starteten wir erneut einen Agenda 21-Prozess mit dem Ziel, diese Leitsätze und Maßnahmen der heutigen Zeit und den heutigen Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger anzupassen, zu überarbeiten und weiterzuentwickeln.

Das vorliegende Zukunftsprofil ist das Ergebnis aus 10 Veranstaltungen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und Gesellschaftsschichten in diesem Prozess. Es ist ein Zukunftsbild, erstellt von Menschen aus Höhnhart für Menschen in Höhnhart. Das Fundament dafür ist die breite Bürgerbeteiligung und vor allem der Kinderbeteiligungsprozess Kinder.Leben.Zukunft. Es soll uns eine wertvolle Orientierungshilfe für zukünftige Maßnahmen, Planungen, Schwerpunktsetzungen und Entscheidungen in Höhnhart sein.

Der mit Jahresbeginn 2019 gestartete Prozess wurde im Rahmen der Agenda 21 aus Mitteln des Landes Oberösterreich gefördert. Den Auftakt gestalteten 16 Bürger und Bürgerinnen aus unserem Ort, die per Zufallsauswahl für den „Höhnharter Bürgerrat“ nominiert wurden. Sie formulierten die aus ihrer Sicht relevantesten Herausforderungen und Visionen für unsere Gemeinde und erste Lösungsansätze wurden sichtbar. Diese Ergebnisse präsentierten wir im Anschluss der Öffentlichkeit und wurden durch weitere Ideen und Anliegen ergänzt. Die Zukunftstage, verschiedene Zielgruppendifkussionen und vor allem die Ideen der Kinder aus dem Kinderforum bilden die Kernthemen, die uns in der künftigen Gemeindefarbeit Orientierung sein sollen. Alle Ideen und Maßnahmen finden Sie in dieser Broschüre.



Höhhart gemeinsam in die Zukunft

In den vielen Veranstaltungen hat sich eindeutig herausgestellt, dass wir bereits eine sehr lebenswerte Gemeinde sind und das Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger ein sehr vielfältiges ist. Unser Ziel ist es, das bereits Erreichte zu erhalten und uns für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Das Zukunftsprofil erstreckt sich über einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren, es ist unser Anspruch in dieser langen Zeitspanne diese Leitsätze und Visionen in unsere aktive Arbeit einfließen zu lassen. Es soll ein übergeordneter Orientierungsrahmen sein, an dem Entscheidungen und Planungen ausgerichtet werden. Wir wollen weiterhin gestalten statt verwalten und möglichst vielen die Möglichkeit geben, sich aktiv in diese Gestaltung einbringen zu können. Wir wollen die Menschen für die Zukunft begeistern. Sich ständig verändernde Ansprüche an die Gesellschaft fordern

auch eine Gemeinde, dem gerecht zu werden, um gemeinsam in eine nachhaltige und enkeltaugliche Zukunft blicken zu können. Die Leitsätze und Umsetzungsziele sind in der „WIR – Form“ geschrieben, denn die Zukunft in unserem Ort geht uns alle an, das „Wir“ steht für die gesamte Bevölkerung, die sich für die Umsetzung und das Erreichen unserer Visionen und Ziele mitverantwortlich fühlt und sich engagiert. Dieses Papier ist nicht in „Stein gemeißelt“ - Wir geben den nötigen Rahmen, sodass sich weitere neue Projekte und Ideen entwickeln können. Die Türen der Gemeindeverwaltung stehen jederzeit für zukunftssträchtige und nachhaltige Ideen offen, wir sind gerne Ansprechpartner und geben die nötige Unterstützung. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft in unserem Ort – Höhhart 2030.

Die Kernthemen

- **Menschen, Vereine, Miteinander**
- **Natur, Energie, Landwirtschaft und Regionalität**
- **Verkehr und Sicherheit**
- **Ortsbelebung und Ortsgestaltung**
- **Familien, Generationen und Gesundheit**
- **Wirtschaft und Arbeit**

Die Kernthemen decken einen Großteil des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in Höhhart ab. Zu allen Kernthemen formulierten wir Leitsätze und Visionen, für die wir teils Lösungsansätze und teils konkrete Maßnahmen fanden. Einige dieser Maßnahmen sind bereits als Projekt in der Planungs- und Umsetzungsphase, andere sind noch mögliche Vorhaben und Ideen. Gestartet wurde mit Projekten, die in der Prioritätenreihung für

uns ganz oben stehen bzw. die Betreuung des Projektes von Ideengebern und Engagierten übernommen wurde. Zusätzlich wird die Betreuung der Projekte seitens der Gemeinde unterstützt und gefördert. Für einige Projekte werden noch engagierte Bürger gesucht. Es wird betont, dass bei allen Projekten jederzeit auch „Quereinsteiger“ für die Mitarbeit herzlich willkommen sind.

Menschen, Vereine, Mitei

Leitsatz 1:

Menschen fühlen sich in allen Lebensphasen in Höhnhart zuhause und leben gerne hier.

Gesellschaftliches Miteinander kann nicht verordnet, es kann nur selbst in die Hand genommen und in der eigenen Lebenspraxis gelebt werden. Wir binden die Bevölkerung, Institutionen und Vereine in unsere Entscheidungen mit ein, denn wenn wir gemeinsam wirksam werden, können wir in unserem Zusammenleben auch etwas bewirken. Entscheidungen werden so mit breitem Rückhalt und vor allem nachhaltig getroffen.

Wir sind stolz auf den Zusammenhalt, die Freundlichkeit und den wertschätzenden Umgang von Jung und Alt in unserem Ort. Nachbarschaftshilfe wird in unserem Ort großgeschrieben. Wir schätzen diese wertvolle Arbeit als „soziales Kapital“ und unterstützen, wo Unterstützung nötig ist.

Um das Miteinander unter den Generationen zu

stärken, schaffen wir Begegnungsflächen und Begegnungsräume für generationsübergreifende Angebote. Wir setzen Aktivitäten, die von der wechselseitigen Unterstützung leben.

Für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sichern wir ein umfangreiches Betreuungs- und Unterstützungsnetzwerk ab und informieren über bestehende Angebote, die über unsere Ortsgrenze hinaus und in der Region vorhanden sind. Wir achten auf eine barrierefreie Gestaltung unserer Gemeinde und unsere Einrichtungen.

Ältere Menschen und ihre Angehörigen spüren, dass sie in unserem Ort persönliche und fachliche Hilfestellungen erhalten. Wir legen Wert auf die Vernetzung und Nutzung unseres regionalen Angebotes.



Leitsatz 2:

Unsere Vereine sind Träger der Lebensqualität

Wir schätzen das große Engagement unserer Vereine, ihr Verdienst ist das soziale Zusammenleben, oftmals das seelische und körperliche Wohlbefinden unserer Mitmenschen. Wir unterstützen sie ideal und materiell in ihrer Arbeit und in ihren Bedürfnissen und holen gezielt ihre Aktivitäten regelmäßig vor den Vorhang.

Kooperationen und Zusammenarbeit jeglicher Vereine, Organisationen und Institutionen begrüßen wir und werden von uns gefördert und unterstützt.

Wir fördern die Mitsprache- und Mitgestaltungsmöglichkeiten aller Bevölkerungsteile, um die Potentiale und Talente der Bürger zu nutzen, das Verantwortungsbewusstsein zu schärfen und die Be-

reitschaft, Verantwortung zu übernehmen, zu steigern.

Wir Vereine fördern aktiv die Nachwuchsarbeit und bieten jungen Menschen viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen.

Wir legen Wert auf die Zusammenarbeit von Vereinen, Schulen und anderen ortsansässigen Institutionen.

Wir sind offen für die zeitgemäße und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Vereine bis hin zur Neugründung eines Vereines, um das Angebot für die Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu erweitern und zu bereichern.



Leitsatz 3:

Wir begrüßen unsere neu zugezogenen Bürger

Wir legen großen Wert auf den Umgang miteinander und eine entsprechende „Begrüßungskultur“. Menschen, die Höhnhart als ihren Lebensmittel-

punkt wählen, werden durch Informationen und Willkommens-Maßnahmen ins Ortsgeschehen aufgenommen.

Natur, Energie, Landwirtschaft

Leitsatz 1:

Höhnhart schätzt seine Natur und die vorhandenen Ressourcen

Als nachhaltig ausgerichtete Gemeinde sind wir bestrebt, auf das Gleichgewicht von Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft zu achten. Unsere Natur und Umwelt ist der Grundstock für die erfolgreiche Bewirtschaftung in der Landwirtschaft und auch für die Freizeitnutzung.

Wir setzen unsere vorhandenen Ressourcen sinnvoll, schonend und effizient ein und treffen unsere Entscheidungen über weitere Grünflächenversiegelung bewusst und nachhaltig.

Wir übernehmen Vorbildwirkung bei Maßnahmen für den Schutz der Artenvielfalt und unterstützen Maßnahmen zum Artenschutz.

Wir nutzen aktiv und bewusst Flächen im öffentlichen Raum und gestalten sie als Blühstreifen und Bienenweiden.

Wir sichern und schützen die Qualität unseres Wassers und treffen Maßnahmen, um den Haushalten das Trinkwasser in ausreichend niedrigen Temperaturen zur Verfügung zu stellen.



Leitsatz 2:

Unsere Landwirtschaft ist der Lieferant für wertvolle Lebensmittel

In unserem Ort gibt es viele landwirtschaftliche Betriebe. Sie sind Teil des regionalen Wertschöpfungskreislaufes bei der Vermarktung von bäuerlichen Lebensmitteln, in der Holz- und Energierohstoffindustrie oder mit touristischen Angeboten. Wir unterstützen und stärken unsere landwirtschaftlichen Betriebe in ihrer Funktion als Produzenten gesunder Lebensmittel und bestärken sie, das Angebot von lokalen Produkten und Dienstleistungen auszubauen.

Wir unterstützen und fördern die Weiterentwicklung

der regionalen Kreisläufe durch bewusstseinsbildende Maßnahmen hinsichtlich der Einkaufspolitik und Wert unserer regionalen Lebensmittel.

Wir stehen zu unseren Direktvermarktern und fördern das Regionalitätsdenken durch die Unterstützung bei konkreten Vermarktungsprojekten.

Die Gemeinde legt Wert auf den kooperativen und sachlichen Dialog zwischen Einzelinteresse und den Interessen des Gemeinwohls bei der intensiven Mehrfachnutzung unserer Naturräume.

schaft und Regionalität

Leitsatz 3:

Gesicherte Nahversorgung und Stärkung der regionalen Kreisläufe

Die Wertschöpfung in der Region soll erhalten und maximiert werden. Sie sichern die Nahversorgung, Arbeitsplätze und somit Steuerquellen für unsere künftige Infrastruktur.

Wir verbessern kontinuierlich die Nahversorgung in unserem Ort und schaffen dadurch einen Ausgleich zu den geschlossenen Betrieben. Fehlende Angebote werden analysiert und im Sinne von Nachhaltigkeit, Ökologie und Bodenverbrauch weiterentwickelt.

Die Gemeinde bekennt sich zu regionalem Einkauf. Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen werden

regionale Zuschlagskriterien im Rahmen der vorgegebenen und bestehenden Vergaberichtlinien bestmöglich berücksichtigt.

Es ist erwünscht, dass auch die Bürgerinnen und Bürger als bewusste Konsumenten bei der Auswahl der Nahversorgung auf die regionalen Kreisläufe achten und den verfügbaren Produkten und Nahrungsmitteln aus der direkten Umgebung den Vorzug geben.

Wir suchen neue Lösungen, um offene Bedürfnisse, die mit den Angeboten vor Ort nicht gedeckt werden können, zu stillen.



Natur, Energie, Landwirtschaft

Leitsatz 4:

Erneuerbar und effizient in die Zukunft

Höhhart hat bereits in den vergangenen Jahren auf erneuerbare Energie gesetzt. Wir werden weiterhin landesweite, nationale und internationale Klimaziele in unseren Entscheidungen berücksichtigen.

Viele Projekte zur Erreichung dieser Ziele konnten bereits realisiert werden.

- BioEnergie
- Holzverstromung
- Photovoltaik
- LED Straßenbeleuchtung

Wir sind im Austausch mit Vorreiter-Gemeinden im Bezug auf Energie und Klimaschutz und stellen uns aktiv der Herausforderung, wie wir den steigenden Strom- und Wärmeverbrauch meistern.

Die Gemeinde ist bei eigenen Gebäuden, Anlagen und Prozessen Vorbild in der effizienten Energienutzung und nachhaltigen Ausrichtung.

Die Bewusstseinsbildung zu Klima- und Energiethematik soll in der Gemeinde, in unseren Bildungseinrichtungen, bei unseren Wirtschaftsbetrieben und allen Bürgerinnen und Bürgern gefördert und konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

Wir streben nach nachhaltigen Mobilitätsformen wie Mikroverkehrslösungen und setzen auf den stetigen Ausbau des öffentlichen Verkehrs.

Wir sind offen für neue innovative Ideen, um die Klima- und Energieziele zu erreichen. Energieeffiziente Lösungen, die Auswirkung auf Betriebs- und Folgekosten und den Energieverbrauch wird bei allen Entscheidungen ein wichtiges Entscheidungskriterium sein.



schaft und Regionalität

Leitsatz 5:

Wir schützen unsere Umwelt

Eine saubere und intakte Umwelt ist ein kostbares Gut, das ist keine Selbstverständlichkeit und braucht unsere besondere Aufmerksamkeit. Einen großen Beitrag trägt das moderne 4-Sonnen-Altstoffsammelzentrum.

Wir setzen weiterhin auf bewusstseinsbildende Maßnahmen im Bereich Müllvermeidung und Müll-

trennung und setzen diesen Schwerpunkt vor allem bei unseren jüngsten Bürgerinnen und Bürgern in Zusammenarbeit mit den örtlichen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen.

Der wilden Müllentsorgung treten wir strikt entgegen und wird entsprechend bestraft.



Verkehr und Sicherheit

Leitsatz 1:

Zukunftsfähige Mobilität

Vor allem auf regionaler Ebene und im ländlichen Raum spielt Mobilität eine zentrale Rolle. Als nachhaltig denkende Gemeinde sind wir bemüht, den öffentlichen Verkehr und die Frequenz der Busse auszubauen und mit der nötigen Infrastruktur auszustatten. (überdachte Wartebereiche, Straßenbeleuchtung, ...)

Wir bleiben am technologischen Puls der Zeit und unterstützen und fördern als weiteren Beitrag zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs neue sanfte Formen der Mobilität und Technologien. Sie sollen entwickelt und ausgebaut werden (E-Carsharing, Seniorentaxis, Einkaufsfahrten, Fahrgemeinschaften, ...)

Leitsatz 2:

Sicherheit steht an oberster Stelle

Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger hat in unserem Ort oberste Priorität.

Wir streben nach der bestmöglichen Abstimmung mit den zuständigen Behörden, um im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten die Sicherheit im Verkehr und auf den Geh-, Rad- und Schulwegen zu optimieren.

Wir appellieren an alle unsere Bürgerinnen und Bürger verantwortungsbewusste, rücksichtsvolle und vor allem vorbildhafte Verkehrsteilnehmer zu sein. Seitens der Gemeinde unterstützen wir dies zusätzlich mit entsprechenden Hinweistafeln.



Leitsatz 3:

Hönnhart fährt Rad

Fahrräder als Transportmittel gewinnen auch in Hönnhart immer mehr an Beliebtheit. Als schwächere Verkehrsteilnehmer brauchen vor allem die Radfahrer unsere Aufmerksamkeit.

Radwege werden weiter ausgebaut und nach Möglichkeit schaffen wir durch Markierungen von Geh- und Radwegen mehr Sicherheit für die steigende Zahl dieser Verkehrsteilnehmer.

Wir statten unsere öffentlichen Gebäude, Schulen und Freizeitanlagen bei Bedarf mit Fahrradabstellplätzen aus.



Ortsbelebung und Ortsge

Leitsatz 1:

Höhhart als beliebter Treffpunkt

Unser Ortszentrum ist ein beliebter Begegnungsraum und das soll es auch weiterhin bleiben. Die vorhandenen Flächen sollen vermehrt als belebte Treffpunkte und für attraktive Veranstaltungen genutzt werden.

Der Ortsplatz soll als idealer Ausgangspunkt für Wander- und Mountainbiketouren weiter ausgebaut und vermarktet werden.

Maßnahmen zur Ortsbildverschönerung werden vorgenommen, beworben und unterstützt.



estaltung

Leitsatz 2:

Das Ortszentrum lebendig gestalten

Unseren Ortskern gestalten wir so, dass sich Jung und Alt gerne hier aufhält. Es soll ein Raum zum Verweilen, Einkaufen und für die Gestaltung der Freizeit sein.

Wir suchen den Dialog mit den Haus- und Grundstückseigentümern, um gemeinsam sinnvolle Maßnahmen und Lösungen gegen den Leerstand zu entwickeln.

Wir betreiben eine aktive Ansiedelung von Unternehmen und Dienstleistungsbetrieben, soweit Ortsbild und Rahmenbedingungen es zulassen. Durch diese zusätzlich geschaffenen wirtschaftlichen Im-

pulse schaffen wir eine zusätzliche Belebung des Ortskerns und vor allem des regionalen Wirtschaftskreislaufes, allen voran die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Unsere besondere Aufmerksamkeit richten wir auf verkehrsberuhigende Maßnahmen im belebten Ortskern und den belebten Ortsteilen. Vor allem die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Schulkinder, Fußgänger und Radfahrer müssen geschützt werden.

Leitsatz 3:

Freizeit und Tourismus in Höhnhart

Wir haben uns mit unseren bestehenden Freizeitanlagen in der Region etabliert. Diese bestehende Infrastruktur wird von vielen unserer Bürgerinnen und Bürger gerne angenommen und ist die Grundlage für viele sportliche Erfolge unserer Vereine. Darauf sind wir stolz und soll für die Zukunft gesichert sein.

Bestehende Freizeitanlagen werden in regelmäßigen Intervallen auf Nutzung und Funktionalität über-

prüft. Wir forcieren eine gute Auslastung aller Plätze und Einrichtungen und streben die multifunktionale Nutzung an.

Um das Angebot für den Wandertourismus zu attraktiveren, werden ergänzend geführte Wanderungen angeboten.

Wir statten unsere Wanderwege mit ausreichend Rastplätzen zum Verweilen und Entspannen aus.



Ortsbelebung und Ortsge

Leitsatz 4:

Wohnen in Höhnhart

Durch unsere Lage sind wir ein beliebter und attraktiver Wohnort geworden. Die Bevölkerung wächst kontinuierlich. Wir arbeiten konsequent an der mittelfristigen Planung der Siedlungsentwicklung, Baulandsicherung und der dafür nötigen Infrastruktur.

Wir sichern leistbares Wohnen und attraktive Wohnräume für die nachfolgenden Generationen.

Die Wohnqualität hängt neben den leistbaren Grundstücken vor allem auch vom Arbeitsplatzangebot, der Nahversorgung und Infrastruktur ab. Wir achten auf das nachhaltige Zusammenspiel dieser Faktoren und forcieren Maßnahmen, diesbezüglich eine attraktive Wohngemeinde zu sein und zu bleiben.

Wir ziehen die Nutzung des Bestandes dem Neubau vor.

Durch die veränderten Bedürfnisse am Wohnungsmarkt forcieren wir den verdichteten Wohnbau und ermöglichen mehrgeschossige Bauten.

Die Erhaltung unserer wertvollen Kulturlandschaft ist uns wichtig. Wir entwickeln ein zukunftsweisen-

des und nachhaltiges Konzept für die weitere Entwicklung von Bauflächen und der damit verbundenen Leistbarkeit für junge Familien und junge Bürgerinnen und Bürger.

Für unsere „Neuzugezogenen Bürger“ gestalten wir eine aktuelle und umfangreiche Gemeindeinformation über die bestehenden Angebote (Freizeit, Infrastruktur, Betreuung, ...)

Wir sehen uns als Informations- und Vernetzungsplattform beim freien Wohnungs- und Grundstücksmarkt.



estaltung



Familien, Generationen u

Leitsatz 1:

Die Familie als Herzstück

Als familienfreundliche Gemeinde unterstützen und fördern wir unsere Familien und binden sie durch den regelmäßigen Austausch und Dialog aktiv in

die Entwicklung der Gemeinde ein. Denn sie bilden die Basis für eine gute Gesellschaft und für die positive Förderung unserer Jugend.

Leitsatz 2:

Gesundheit als höchstes Gut

Die Gesunde Gemeinde Höhnhart leistet einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger im präventiven und gesundheitsfördernden Bereich. Wir sind stolz auf die vielfältigen Angebote für das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden und unterstützen dieses ehrenamtliche Engagement.

Wir begrüßen alle Maßnahmen unserer Vereine und Institutionen rund um das Thema Ernährung, Gesundheit und Fitness, die zum nachhaltigen Handeln und Nachahmen animieren.

Die ärztliche Versorgung ist uns sehr wichtig. Wir unterstützen die Sicherstellung der Hausarztstelle in unserem Ort und fördern Maßnahmen zur zusätzlichen Ansiedlung von medizinischen und therapeutischen Angeboten und Dienstleistungen.

Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder gesundheitlichen Einschränkungen sollen durch entsprechende Maßnahmen weitgehend am öffentlichen Leben und an der Gesellschaft teilnehmen können.

Leitsatz 3:

Lebenslanges Lernen

Höhnhart bietet ein ausgezeichnetes Betreuungs- und Bildungsangebot, eine gute Vereinsstruktur und viele Natur- und Lebensräume, wo Lernen und die Vermittlung von vielen wichtigen Fach-, Sozial- und Selbstkompetenzen möglich sind. Darauf sind wir stolz und ist für uns erhaltenswert.

Wir begrüßen alle Initiativen, die über die gewachsenen Strukturen hinaus dazu beitragen, ganzheitliche Bildung auf allen Bildungsstufen zu ermöglichen, denn Bildung ist Zukunft.

Den Bereich Bildung erweitern wir im Bereich Lesen vorerst durch das Angebot einer Bücherzelle am Areal der VS und analysieren die Möglichkeiten und Voraussetzungen für eine Bücherei.



nd Gesundheit

Leitsatz 4:

Junge, frische Ideen sind Willkommen

Jugendliche finden in Höhnhart für die Freizeitgestaltung viele Möglichkeiten vor, diese geben ihnen Halt und Orientierung. Sie sind es gewohnt, mit ihren Anliegen und Ideen bei uns auf offene Ohren

zu stoßen. Wir laden Jugendliche durch den direkten Dialog konsequent und regelmäßig dazu ein, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen.

Leitsatz 5:

Gesund alt werden

In Höhnhart finden die Seniorinnen und Senioren vielfältige Angebote für ein gutes Miteinander, zur Freizeitgestaltung und den Austausch zwischen den Generationen.

Durch die ländliche und dörfliche Struktur sind hier viele Mehrgenerationen-Familien zu finden, wo gute Lebens-, Pflege-, Betreuungs- und Wohnbedingungen vorzufinden sind.

Für Bürgerinnen und Bürger mit Pflege- und Betreuungsbedarf und/oder für pflegende Angehörige bieten wir vor Ort und in der Region bereits wertvolle Unterstützung. So wird z.B. durch Essen Auf Rädern täglich eine warme Mahlzeit an die Haustüre geliefert.

Wir sind bestrebt aufgrund des steigenden Pflegebedarfes das Angebot des betreubaren Wohnens auszubauen und weiterzuentwickeln und zusätzlich eine Möglichkeit der stundenweisen Betreuung für ältere, hilfsbedürftige Menschen und zur Entlastung deren pflegende Angehörige zu schaffen.

Wir unterstützen Initiativen wie Zeitbank, Besuchsdienste, Unterstützung bei der Bewältigung des Alltages, ... damit ältere Menschen möglichst lange in eigenständig und vor allem in ihrem vertrauten Umfeld leben können.



Wirtschaft und Arbeit

Leitsatz 1:

Eine starke und gesunde Wirtschaft

Die Grundlage eines lebenswerten Ortes ist eine starke und gesunde Wirtschaft, ein guter Mix aus Dienstleistungen und eine sehr gute Nahversorgung. Diese Bereiche fördern und unterstützen wir auch weiterhin aktiv.

Wir schaffen entsprechende Rahmenbedingungen und Infrastrukturen (Breitbandausbau, Verkehrskonzepte, ...), damit sich auch weiterhin Betriebe und Unternehmen ansiedeln können und nutzen dazu die bestehenden Inkobeflächen.

Bestehende Gewerbeflächen und Leerstände werden attraktiviert und aktiv vermarktet.

Wir unterstützen neue Formen der Arbeitswelt wie Co-Working- Modelle und sind ein verlässlicher Partner bei Neugründungen, Abwicklung von Behördenengängen, Informationsweitergabe, ...

Wir machen regionale Wirtschaftskreisläufe sichtbar, indem wir unsere örtlichen Unternehmer vor den Vorhang holen.



Leitsatz 2:

Vernetzt denken und handeln

Wohnraum, Bildung, Versorgung, Mobilität, Kultur und Freizeit, ... hängen eng mit einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung zusammen. Wir sind bestrebt diese Lebensbereiche im Gleichklang mit der Wirtschaft zu hinterfragen und zu entwickeln.

Wir forcieren attraktive Maßnahmen um Fachkräfte anzusiedeln, so Arbeitsplätze im Ort zu sichern und zu schaffen.

Kooperationen, Netzwerke, innovative und nachhaltige Maßnahmen werden von uns begrüßt. (Co-Working, ...)

Veränderte Anforderungen an die Gemeindeverwaltung, Lösungen, die oft nur gemeindeübergreifend zufriedenstellend gefunden werden können, knappe finanzielle Mittel der öffentlichen Hand stärken uns, mutig nach weiteren Kooperationsmöglichkeiten und Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden und in der Region/Bezirk zu suchen.

Leitsatz 3:

Arbeiten in Hönhart

Gesicherte und stabile Arbeitsplätze, attraktive Arbeitsbedingungen, wettbewerbsfähige Unternehmen sind die Grundlage für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.

Wir begrüßen und unterstützen jede Maßnahme, dass möglichst viele Jugendliche aus unserem Ort in Hönhart und in der Region eine Lehrstelle finden, um ihre Talente und Kompetenzen zu entwickeln und so ein wirtschaftlich selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Jegliche Maßnahmen unserer Wirtschaftsbetriebe,

um vor allem Frauen (Teilzeit-) Arbeitsplätze im Ort zu ermöglichen, werden von uns begrüßt und entsprechend vor den Vorhang geholt.

Wir sehen uns als Informations- und Vernetzungsplattform (offene Stellen in unseren Betrieben, Lehrstellen, Ferialstellen, Netzwerktreffen, Wirtschaftsstammtischen, ...) und veröffentlichen diese Informationen auf unserer Gemeindehomepage.

Wir sichern die bedarfsorientierte Kinderbetreuung in unserem Ort und sind in einem regelmäßigen Dialog mit den Eltern und den Pädagoginnen.



Kinder.Leben.Zukunft in

Auch die Kinder sind bei der Gestaltung der Gemeinde gefragt

Einen neuen Weg zur Einbindung der Volksschüler in die Gemeinde- und Zukunftsentwicklung des Ortes ging man in Höhnhart. Die Belohnung für diesen Weg sind neue Sichtweisen und Projektideen für den Ort und die Stärkung des Gemeinwesens.

„Kinder gestalten Gemeinde mit“ – unter diesem Motto fanden im September und Oktober 2019 insgesamt fünf kreative Schulworkshops statt. Das innovative Agenda21-Modellprojekt wurde von Musikpädagogen William Castrillón und Gemeinwesenarbeiterin Julia Soriat in Zusammenarbeit mit dem LehrerInnenteam der Volksschule Höhnhart umgesetzt. Die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klasse erhielten über das Projekt die Möglichkeit, ihre Sichtweisen und Ideen für den Ort einzubringen und diese der Bevölkerung und Gemeindevertretung vorzustellen.

Krönender Abschluss war die Präsentation beim 1. Höhnharter Kinderforum am 18.10.2019, bei dem die Kinder ihre Kunstwerke und Ergebnisse zeigten und ihre Projektideen den Erwachsenen und Gemeindevertretern vorstellten. Die Kinder haben insgesamt acht Projektideen vorgestellt. Einige Erwachsene unterstützen die Kinder nun als Projektpaten bei der Umsetzung ihrer Ideen für Höhnhart.

Welche Ideen haben die Kinder für den Ort? Eines der wichtigsten Anliegen der Kinder war es, am Faustballplatz für mehr sportliche Abwechslung zu sorgen, in dem mehr und verschiedene Sportgeräte zur Verfügung gestellt werden. Mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde sollen nun Fußballtore, ein Federballnetz und regenfeste Boxen für die Bälle aufgestellt werden. Ebenso wird nach einem geeigneten Platz für einen Basketballkorb gesucht werden.

Ein weiteres wichtiges Kinderanliegen ist die Möglichkeit, an einem eigenen und sicheren Platz Fahrradfahren zu können. Ihre Ideen für einen Fahrradparcours gehen von großen und kleinen Fahrradrampen über Wippen und Sprungschanzen bis

zum Gratis BMX-Verleih im Ortszentrum, das jetzt aus Kindersicht ohnehin etwas langweilig ist. Bürgermeister Erich Priewasser betont, dass das aufgrund des vielfach privaten Grundstücksbesitzes im Zentrum nicht allzu einfach umzusetzen ist und wird nun aber überlegen, in welcher Form er diesem Wunsch der jüngsten OrtsbewohnerInnen nachkommen kann.

„Die Eltern schimpfen, wenn wir auf den Jägerstand gehen. Aber wir sind gerne dort, weil man von oben eine gute Aussicht hat und so gut Tiere beobachten kann.“ Diese Diskussion führte die Kinder dazu, den Erwachsenen nun den Vorschlag zu machen, dass es eigene Jägerstände geben soll, die für Kinder erlaubt sind. Es sollte einen niedrigen und einen hohen Kinder-Jägerstand geben, sodass sich alle Kinder rauftrauen. Die Kinder wollen den Jägerstand anmalen dürfen und sich bei dessen Leiter keine Schiefen einziehen können. Engagierte Höhnharter Jäger und Handwerker wollen nun in einer gemeinsamen Aktion diese Kinder-Jägerstände bauen.

Das vierte wichtige Kinderanliegen war der Schutz von Wald und Tier. Die Kinder haben festgestellt, dass sie beim Spielen am Waldrand immer wieder auf Müll stoßen. Von Dosen, Plastiksäcken bis hin zu Feuerwehrjacken und Unterhosen fänden sie dort alles. Gemeinsam mit der Schule, der Gemeinde und den Erwachsenen soll es nun eine Müllsammelaktion für die Waldränder geben, an denen sich auch die Kinder gerne beteiligen.

Hönnhart



Projekte und Maßnahmen

Menschen, Vereine, Miteinander

• Bücherzelle

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde & Schule & Bauhof DLZ 4 Sonnen	umgesetzt	Kurzfristig 

• Willkommensstammtische für zugezogene Bürger

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	in Planung	Mittelfristig 

• Ausbau FF Außerleiten

Projektteam	Status	Umsetzung
FF Außerleiten & Gemeinde	in Planung	Mittelfristig 

• Vereinsinfo für Eltern und Kinder

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde & Vereine	Realisierung wird noch überdacht	Langfristig 

• Zeitbank

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde & Gesunde Gemeinde	Realisierung wird noch überdacht	Langfristig 

Natur, Energie, Landwirtschaft, Regionalität

• LED Straßenbeleuchtung

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	umgesetzt und laufend in Erweiterung	Kurzfristig 

• Ein Herz für Bienen

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde, Tennisverein und LEADER	umgesetzt	Kurzfristig 

• s'Bauerneck im Lineck

Projektteam	Status	Umsetzung
Mayer Karl, s'LIN ECK, Streif Rosemarie, Wenger Alois, Zollner Ernst u. Angela u. Gemeinde	umgesetzt	Kurzfristig 

Legende Umsetzungsmaßnahmen

Kurzfristig = innerhalb 1 Jahr

Mittelfristig = innerhalb 3 Jahren

Langfristig = falls Umsetzung dann innerhalb 10 Jahren

 = Projekt bereits umgesetzt oder laufend

 = in Umsetzung (Startprojekte)

 = in Planung (Ideenspeicher)

• Müllsammelaktionen

Projektteam	Status	Umsetzung
Lehrer und Schüler	laufend 1x jährlich	Kurzfristig 

• Energiespeicher für die Stromversorgung d. Straßenbeleuchtung

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	in Planung	Langfristig 

• Mülltrennen in der VS

Projektteam	Status	Umsetzung
Schule & BAV	in Planung	Kurzfristig 

Verkehr und Sicherheit

• Fahrradständer bei der Volksschule

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	umgesetzt	Kurzfristig 

• Gehweg Stegmühl

Projektteam	Status	Umsetzung
Baustoffhandel Stegmühl, Gemeinde & Polizei	umgesetzt	Kurzfristig 

• Geh- und Radweg nach Aspach

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	umgesetzt	Kurzfristig 

• Achtung Kinder! Auf der Straße nach Aspach und Herbstheim

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde & Schule	in Planung	Mittelfristig 

• Geh- und Radweg Richtung Feichta bzw. St. Johann am Walde

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	in Planung	Langfristig 

• Überdachung Bushaltestelle

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	Realisierung wird noch überdacht	Langfristig 

Projekte und Maßnahmen

Ortsbelebung und Ortsgestaltung

• Fußballtor und Basketballkorb

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde, Schule und Gesunde Gemeinde	umgesetzt	Kurzfristig 

• Umgestaltung Gemeindevorplatz inkl. Gastgartennutzung

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde & s'Lineck	umgesetzt	Kurzfristig 

• Sanierung Pfarrstadt

Projektteam	Status	Umsetzung
Pfarre Hönhart	umgesetzt	Kurzfristig 

• Glasfaser-Ausbau im gesamten Ort

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde & Fa. Infotech	in Umsetzung & in Planung	Kurzfristig und Mittelfristig 

• Kinderjägerstand

Projektteam	Status	Umsetzung
Jägerschaft Hönhart	in Umsetzung	Kurzfristig 

• Umbau ehemaliges Bräuhaus

Projektteam	Status	Umsetzung
Fa. Immoreich & Gemeinde	in Umsetzung	Kurzfristig 

• Ruhe- und Chillzonen in der Nähe Sportplatz

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	Realisierung wird noch überdacht	Mittelfristig 

• Fahrradparcour im Ortszentrum

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	Realisierung wird noch überdacht	Langfristig 

• Überarbeitung der Gemeindegewandwege

Projektteam	Status	Umsetzung
Tourismus Innviertel & Gemeinde	in Planung	Kurzfristig 

Legende Umsetzungsmaßnahmen

Kurzfristig = innerhalb 1 Jahr

Mittelfristig = innerhalb 3 Jahren

Langfristig = falls Umsetzung dann innerhalb 10 Jahren

 = Projekt bereits umgesetzt oder laufend

 = in Umsetzung (Startprojekte)

 = in Planung (Ideenspeicher)

Familien, Generationen und Gesundheit

• **Attraktivierung Schülernachmittagsbetreuung**

Projektteam	Status	Umsetzung
Schule, Eltern & Gemeinde	umgesetzt - laufende Evaluierung	Kurzfristig 

• **Attraktivierung Schülertransport**

Projektteam	Status	Umsetzung
Schule, Eltern & Gemeinde mit Fa. Stuhlberger	umgesetzt	Kurzfristig 

• **Schwerpunkt der Gesunden Gemeinde (Männergesundheit)**

Projektteam	Status	Umsetzung
Gesunde Gemeinde	laufende Umsetzung und Angebote	Kurzfristig 

• **Weiterentwicklung "Betreubares Wohnen" mit Fokus auf neue Wohnformen**

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	Realisierung wird noch überdacht	Langfristig 

• **Gemeindeübergreifendes Ruf-Sammeltaxi**

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinden Aspach, Höhnhart, Rossbach und St. Veit mit Unterstützung RMOÖ (Mobilität)	dzt. werden Möglichkeiten überprüft	Mittelfristig 

Wirtschaft und Arbeit

• **Ermöglichung des Glasfaser-Anschlusses für alle Firmen**

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde & Fa. Infotech	tlw. in Umsetzung und Planung	Kurzfristig und Mittelfristig 

• **Neues Gewerbegebiet mit neuem Nahversorger**

Projektteam	Status	Umsetzung
Baustoffhandel Stegmühl, TSD Brand- und Wasserschaden Sanierungen, Gemeinde	in Planung und Umsetzung	Kurzfristig und Mittelfristig 

• **Plattform für Lehrstellen, Ferialjobs,... in der Gemeinde**

Projektteam	Status	Umsetzung
Gemeinde	in Planung	Kurzfristig 

agenda 21

NETZWERK OBERÖSTERREICH



Prozessbegleitung
Katharina Dessl & Siegmar Leitl



Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

agenda 21 
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Gemeinde Höhnhart

Höhnhart 60, 5251 Höhnhart

Tel.: 07755 5115

gemeinde@hoehnhart.ooe.gv.at

www.hoehnhart.ooe.gv.at

